



**flair** Blumen- und Hofboutique

**Das Blumengeschäft an Berns Flanierzone, der Kramgasse, eröffnet im Westside seine erste Filiale. Hintergründe erfahren Sie in diesem Kurzinterview.**

**Reporter:** Sie haben sich in den letzten Jahren als Fachgeschäft in der behäbigen Berner Altstadt etabliert. Warum eröffnen Sie jetzt einen Laden in einem Einkaufszentrum?

**U. Altmann:** Wir bringen frische Landluft in die Stadt. Die Kramgasse bietet mit ihren Sandsteinfassaden einen wunderbaren Rahmen für ein Blumengeschäft. Jedoch auch die spannende Architektur des Westside lässt es zu, Stadt und Land zu verbinden.

**Reporter:** Passt denn die Philosophie von flair in ein Einkaufszentrum?

**U. Altmann:** Das Westside ist nicht ein Einkaufszentrum im üblichen Sinn. Die Menschen kommen hierher, um ihre Freizeit zu verbringen. Sie haben Zeit sich dem Schönen zu widmen und sich an unserer Auslage zu erfreuen.

**J. Altmann:** Wir bieten den Leuten kunstvolle Floristik aus einheimischen Blumen an. Wir verkaufen Spezialitäten vom Kardenhof, unserem Bauernbetrieb in Kerzers, von dem die meisten Blumen stammen. Der Kardenhof ist ein Biobetrieb. Warum soll diese Philosophie nicht hierhin passen? Je urbaner die Umgebung desto spannender die Berührung mit der Natur.

**Reporter:** Was findet man sonst noch bei Ihnen?

**J. Altmann:** natürlich Blumen, je nach Saison, mehr oder weniger aus eigenem Anbau. Damit machen wir Blumenkunst in allen Sparten, vom einfachen Strauss, bis hin zur Trauerfloristik. Sie können durch uns Ihren Balkon oder Ihre Terrasse bepflanzen lassen, mit Pflanzen, welche in der Schweiz kultiviert wurden und an unser Klima angepasst sind. Wir fühlen uns im Westside zuständig für die schönen Seiten der Schöpfung.

**Reporter:** Vielen Dank für dieses Gespräch.

[www.blumenflair.ch](http://www.blumenflair.ch), 031 992 37 31  
[mail@blumenflair.ch](mailto:mail@blumenflair.ch)

